



Nr. 1153

TU Verteiler 3

Aushang

Herausgegeben vom
Präsidenten der
Technische Universität
Braunschweig

Redaktion:
Geschäftsbereich 1
Universitätsplatz 2
38106 Braunschweig
Tel. +49 (0) 531 391-4306
Fax +49 (0) 531 391-4340

Datum: 20.03.2017

**Fünfte Änderung der Studienordnung für den Studiengang „Pharmazie“ an
der Technischen Universität Braunschweig, Fakultät für Lebenswissen-
schaften**

Hiermit wird die vom Fakultätsrat der Fakultät für Lebenswissenschaften in seiner Sitzung am 28.02.2017 beschlossene und vom Präsidenten am 06.03.2017 genehmigte Fünfte Änderung der Studienordnung für den Studiengang „Pharmazie“ an der Technischen Universität Braunschweig, Fakultät für Lebenswissenschaften hochschulöffentlich bekannt gemacht.

Die Änderung der Ordnung tritt am 01.04.2017 in Kraft.

Fünfte Änderung der Studienordnung für den Studiengang „Pharmazie“ an der Technischen Universität Braunschweig, Fakultät für Lebenswissenschaften.

Die Studienordnung für den Studiengang „Pharmazie“, Bek. v. 18.07.2011 (TU-Verkündungsblatt Nr. 774), zuletzt geändert durch TU-Verkündungsblatt 1091 v. 27.01.2016, dieses berichtigt durch TU-Verkündungsblatt Nr. 1126 v. 07.11.2016, wird auf Beschluss des Fakultätsrates der Fakultät für Lebenswissenschaften vom 28.02.2017 wie folgt geändert:

I. Änderungen

1. Die Anlage B1 Studienplan wird wie folgt geändert:

a) In der Tabelle des 7. Fachsemester wird für das Stoffgebiet I, Modul 17, Lehrveranstaltung „Klinik ausgewählter Krankheiten“ die Angabe der „Art“ wie folgt geändert: Als „Art“ der Lehrveranstaltung wird „S“ statt „V“ bestimmt, so dass die entsprechende Zeile folgende Darstellung erhält:

Stoff- gebiet	Modul	Titel der Lehrveranstaltung an der TU Braunschweig	Art	SWS	Lehrveranstaltung (nach dem Musterstudiengang Pharmazie)
(...)	(...)	(...)	(...)	(...)	(...)
I	17	Klinik ausgewählter Krankheiten	S	2	Krankheitslehre

b) In der Tabelle des 8. Fachsemesters wird für das Stoffgebiet I, Modul 18, Lehrveranstaltung „Klinische Pharmazie“ die Angaben zur „Art“ und zu den „SWS“ wie folgt geändert: Als „Art“ der Lehrveranstaltung wird „S+V“ statt „S“ bestimmt. Die Zahl der „SWS“ wird mit „4+2“ statt „6“ angegeben, so dass die entsprechende Zeile folgende Darstellung erhält:

Stoff- gebiet	Modul	Titel der Lehrveranstaltung an der TU Braunschweig	Art	SWS	Lehrveranstaltung (nach dem Musterstudiengang Pharmazie)
(...)	(...)	(...)	(...)	(...)	(...)
I	18	Klinische Pharmazie	S+V	4+2	Klinische Pharmazie

2. Die Anlage B2 Eingangsvoraussetzungen erhält die diesem Dokument angefügte neue Fassung.

3. Die Anlage C Module wird wie folgt geändert:

a) In der Modulübersichtstabelle wird im Modul 17 unter den zugehörigen Lehrveranstaltungen die Veranstaltung „Krankheitslehre“ ersetzt durch „Klinik ausgewählter Krankheiten“, so dass die entsprechende Zeile folgende Darstellung erhält:

Modul	Modulname	Zugehörige Lehrveranstaltungen
(...)	(...)	(...)
Modul 17	Pharmakologie, Pathophysiologie und Krankheitslehre	<ul style="list-style-type: none"> • Pharmakologie, Toxikologie und Pathophysiologie • Klinik ausgewählter Krankheiten • Pharmakologisch-toxikologischer Demonstrationskurs

b) In den nach der Modulübersichtstabelle aufgeführten einzelnen Modulen werden im Modul „Pharmazeutische Technologie I“ (Modulnummer 6a) die in der Zeile „3. Eingangsvoraussetzungen“ aufgeführten Eingangsvoraussetzungen ergänzt. Als weitere Eingangsvoraussetzung wird für das Praktikum Arzneiformenlehre die erfolgreiche Teilnahme an einer Eingangsprüfung festgelegt, um insbesondere die Einhaltung der sicherheitsrelevanten Aspekte des Praktikums sicherzustellen, so dass die entsprechende Zeile folgende Darstellung erhält:

Modulname: Pharmazeutische Technologie I	Modulnummer: 6a
(...)	
3. Eingangsvoraussetzungen Praktikum Arzneiformenlehre: Erfolgreiche Teilnahme an einer Eingangsprüfung. Da nur eine begrenzte Anzahl an Laborplätzen (78) zur Verfügung steht, werden zudem im Praktikum Arzneiformenlehre vorrangig nur Studierende berücksichtigt, die das Praktikum „Allgemeine und analytische Chemie der anorganischen Arznei-, Hilfs- und Schadstoffe“ (Modul 1) erfolgreich abgeschlossen haben.	

c) In den nach der Modulübersichtstabelle aufgeführten einzelnen Modulen werden im Modul „Pharmakologie, Pathophysiologie und Krankheitslehre“ (Modulnummer 17) die in der Zeile „1. Lehrveranstaltungen/Inhalt“ aufgeführten Lehrveranstaltungen geändert. Die Lehrveranstaltung „Krankheitslehre (4 SWS, V)“ wird ersetzt durch „Klinik ausgewählter Krankheiten (4 SWS, V+S)“, so dass die entsprechende Zeile folgende Darstellung erhält:

Modulname: Pharmakologie, Pathophysiologie und Krankheitslehre	Modulnummer: 17
(...)	
1. Lehrveranstaltungen/Inhalt <ul style="list-style-type: none"> • Pharmakologie, Toxikologie und Pathophysiologie (9 SWS, V) • Klinik ausgewählter Krankheiten (4 SWS, V+S) • Pharmakologisch-toxikologischer Demonstrationskurs (4,8 SWS, P) • Pharmakologisch-toxikologischer Demonstrationskurs (1,2 SWS, S) 	

d) In den nach der Modulübersichtstabelle aufgeführten einzelnen Modulen werden im Modul „Klinische Pharmazie“ (Modulnummer 18) die in der Zeile „1. Lehrveranstaltungen/Inhalt“ aufgeführten Lehrveranstaltungen geändert. Die Lehrveranstaltung „Klinische Pharmazie (6 SWS, S)“ wird ersetzt durch „Klinische Pharmazie (6 SWS, V+S)“, so dass die entsprechende Zeile folgende Darstellung erhält:

Modulname: Klinische Pharmazie	Modulnummer: 18
(...)	
1. Lehrveranstaltungen/Inhalt <ul style="list-style-type: none"> • Klinische Pharmazie (6 SWS, V+S) • Pharmakoepidemiologie und Pharmakoökonomie (2 SWS, V+S) • Spezielle Rechtsgebiete für Apotheker (1 SWS, V) 	

II. Inkrafttreten

Die vorgenannten Änderungen treten zum 01.04.2017 in Kraft.

Anlage B (2): Eingangsvoraussetzungen für Praktika und Seminare (Anlage zu §4 (5) der Studienordnung Pharmazie)

Sem.	Praktikum bzw. Seminar	mit Erfolg abgeschlossenes Praktikum bzw. Seminar und weitere Teilnahmevoraussetzungen*)
1.	Allgemeine und analytische Chemie der anorganischen Arznei-, Hilfs- und Schadstoffe	erfolgreiche Teilnahme an einer Eingangsprüfung
1.	Arzneipflanzen-Exkursionen, Bestimmungsübungen (ggf. 2. Sem.)	
1.	Mathematische und statistische Methoden	
1.	Pharmazeutische und medizinische Terminologie	
2.	Quantitative Bestimmung von Arznei-, Hilfs- und Schadstoffen	Allgem. und analyt. Chemie der anorganischen Arznei-, Hilfs- und Schadstoffe
2.	Chemische Nomenklatur	Allgem. und analyt. Chemie der anorganischen Arznei-, Hilfs- und Schadstoffe
2.	Physikalische Übungen für Pharmazeuten	
2.	Physikalisch-chemische Übungen für Pharmazeuten	
2.	Arzneiformenlehre	erfolgreiche Teilnahme an einer Eingangsprüfung
3.	Chemie einschließlich der Analytik der organischen Arznei-, Hilfs- und Schadstoffe	Quantitative Bestimmung von Arznei-, Hilfs- und Schadstoffen
3.	Stereochemie	Quantitative Bestimmung von Arznei-, Hilfs- und Schadstoffen
3.	Pharmazeutische Biologie I	Arzneipflanzen-Exkursionen, Bestimmungsübungen,
3.	Pharmazeutische Biologie II	Arzneipflanzen-Exkursionen, Bestimmungsübungen,
3.	Zytologische und histologische Grundlagen der Biologie	Arzneipflanzen-Exkursionen, Bestimmungsübungen
4.	Instrumentelle Analytik	Chemie einschl. der Analytik der org. Arznei-, Hilfs- und Schadstoffe; Chemische Nomenklatur; Mathematische und statistische Methoden
4.	Kursus der Physiologie	Zytologische und histologische Grundlagen der Biologie
4.	Mikrobiologie	Pharmazeutische und medizinische Terminologie; Zytologische und histologische Grundlagen

		der Biologie
4.	Toxikologie der Hilfsstoffe und Schadstoffe	Zytologische und histologische Grundlagen der Biologie
5.	Arzneistoffanalytik unter besonderer Berücksichtigung der Arzneibücher	Zulassung zum Ersten Abschnitt der Pharmazeutischen Prüfung
5.	Biochemische Untersuchungsmethoden einschließlich klinische Chemie	Zulassung zum Ersten Abschnitt der Pharmazeutischen Prüfung
6.	Pharmazeutische Technologie	
6.	Biopharmazie einschließlich arzneiformenbezogener Pharmakokinetik	
6.	Qualitätssicherung bei der Herstellung und Prüfung von Arzneimitteln	
7.	Wahlpflichtfach	Teilnahme an den Lehrveranstaltungen des 5.-7. Fachsemesters lt. Studienplan (Anlage B(1) der SO)
7.	Biogene Arzneimittel (Phytopharmaka, Antibiotika, gentechnisch hergestellte Arzneimittel)	
7.	Pharmazeutische Biologie III	
7.	Pharmakologisch-toxikologischer Demonstrationskurs	
8.	Arzneimittelanalytik, (Drug Monitoring, toxikologische und umweltrelevante Untersuchungen)	Biochem. Untersuchungsmethoden einschl. klinische Chemie Arzneistoffanalytik unter besonderer Berücksichtigung der Arzneibücher
8.	Klinische Pharmazie	Pharmakologisch-toxikologischer Demonstrationskurs
8.	Pharmakotherapie	Pharmakologisch-toxikologischer Demonstrationskurs

*) Vor Aufnahme eines Praktikums, in dem mit Gefahrstoffen gearbeitet wird, ist im Regelfall eine Unterweisung gemäß § 14 der GefV erforderlich.
Für Praktika im Hauptstudium gilt § 15 (5) der AAppO.